



Gräner Dorfzeitung

- Informationen
- Nachrichten
- Dorfleben

Ausgabe 26

April 2008



Geburtstag - Karl Schädle

Am Ostermontag feierte Karl Schädle seinen 80. Geburtstag. Bgm. Hermann Mattersberger überreichte ihm ein gemaltes Bild von der Pfarrkirche als Dank für den jahrzehntelangen, gemeinsamen Weg.
Wir gratulieren recht herzlich und wünschen für die Zukunft alles Gute!

Goldene Hochzeit

Erst kürzlich überreichten Bezirkshauptmann Dietmar Schennach und Bürgermeister Hermann Mattersberger die Jubiläumsgabe des Landes Tirol an Josef und Mena Besler sowie an Josef und Anna Schädle die bereits letzten Herbst die goldene Hochzeit feiern durften.



In dieser Ausgabe:

- Geburtstag 1
- Hochzeitsjubiläen 1
- Freibad 1
- Information 2
- Energieausweis 2
- Kindergarten 2
- Kinderbetreuung 3
- Kanalschächte 3
- Konzerttermin 3
- Loipe 3
- Holzarbeiten 3
- Mülltermine 4

Freibad

Das Freibad am Haldensee wird Ende Mai wieder aufgesperrt.
Preise für Saisonskarten: Erwachsene € 60,00, Kinder € 40,00
Gutscheine für Badeintritte zB für ein Geschenk können im Gemeindeamt erworben werden!

Energieausweis für Wohngebäude

Energieverbrauch von Gebäuden auf einen Blick ersichtlich

Für alle Neubauten sowie Sanierungen von größeren Wohnobjekten wurde ab 1. Jänner der Energieausweis eingeführt. Zur Anwendung kommt die Neuregelung auch bei Verkauf, Vermietung oder Verpachtung von Gebäuden und Wohnungen (für Gebäude, die vor dem 1. Jänner 2006 errichtet wurden, erst ab 2009). Der Energieausweis bringt mehr Transparenz für die Verbraucher, fördert energiesparendes Bauen und leistet damit einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz.

Der Energieausweis für Wohngebäude ist zweiseitig. Auf der Vorderseite wird über die Kennzahl Heizwärmebedarf (HWB) die erforderliche Energiemenge für die Raumheizung beschrieben. Ähnlich dem „Kühlschrankschilder“ wird der Heizbedarf mit einer einfachen Einstufungsskala von „A++“ bis „G“ dargestellt. Gebäude der Wärmeschutzklasse „A++“ weisen einen äußerst geringen, Gebäude der Klasse „G“ einen sehr hohen Verbrauch auf.

Auf der Rückseite steht die Energiekennzahl Heizenergiebedarf (HEB) im Mittelpunkt. Beim Heizenergiebedarf kommt zur Raumwärme noch die erforderliche Energiemenge für das Warmwasser und den Heizungsbetrieb hinzu. Auf der Rückseite sind die gesetzlich vorgegebenen Grenzwerte (Mindestanforderungen) angegeben. Sie gelten für Neubauten sowie für umfassende Sanierungen von Gebäuden mit einer Nettogrundfläche von mehr als 1.000 m². Der Energieausweis ist den Planunterlagen beizulegen.

Auch bei Verkauf, Vermietung oder Verpachtung von Gebäuden bzw. Wohnungen ist vom Verkäufer bzw. Vermieter „bis spätestens zur Abgabe der Vertragserklärung“ ein Ausweis vorzulegen. Für eine Wohnung oder eine Geschäftsräumlichkeit reicht auch ein Ausweis über das gesamte Objekt oder über eine vergleichbare Wohnung im Objekt. Bei Gebäuden, die vor dem 1. Jänner 2006 errichtet wurden, gilt diese Regelung erst ab 2009.

40 Prozent des Endenergieverbrauchs in Tirol geht in die Beheizung von Gebäuden! Gleichzeitig ist im Bereich Raumwärme das Einsparpotenzial besonders hoch. So können bei sanierungsbedürftigen Gebäuden bis zu zwei Drittel der Heizkosten eingespart werden. Der Energieausweis soll durch mehr Transparenz energiesparendes Bauen und Sanieren fördern.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Energie Tirol, der Beratungsstelle des Landes, unter der Telefonnummer 0512-589913, Südtiroler Platz 4, 6020 Innsbruck.

Eine Liste mit den Personen/Firmen welche die Energieausweisberechnung durchführen liegt im Gemeindeamt auf!

*Wir gratulieren unserer Kindergartentante
Stefanie zur Geburt ihres Sohnes
Anton Linus
welcher am 19. Februar 2008 das Licht der
Welt erblickte.*

*Der jungen Familie wünschen wir für die
Zukunft alles Gute!*



Dringend gesucht: Haussammler



**TIROLER BLINDEN- UND
SEHBEHINDERTEN-VERBAND**

Der Blinden- und Sehbehindertenverband benötigt dringend Helfer für die 60. Tiroler Landesblindensammlung. Vielleicht findet sich jemand der die Hausammlung durchführen würde. Weitere Informationen bei der Gemeinde.
Die Sammelisten liegen auf jeden Fall vom 01. bis 30. April 2008 im Gemeindeamt auf!

Tannheimer Tal - Kinderbetreuung in den Ferien

In den Sommerferien 2008 wird wieder eine Kinderbetreuung für Kinder im Alter von 3 - 8 Jahren im Kindergarten Tannheim angeboten.

Zeitraum: vom **21.07.2008** bis einschl. **14.08.2008**
 Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von **07:30 Uhr** bis **13:00 Uhr**
 Unkostenbeitrag: **€ 10,00** / Kind und Woche

Alle weiteren anfallenden Kosten für dieses Projekt werden vom Land Tirol und den Gemeinden übernommen.

Anmeldungen für diese Kinderbetreuung können bis spätestens 30. Mai 2008 bei allen Gemeindeämtern im Tannheimer Tal erfolgen. Die entsprechenden Formulare liegen bei den Gemeinden auf, eine Anmeldung ist verbindlich!

Die Eltern werden von den Gemeinden vor Beginn der Sommerbetreuung kontaktiert.

Die älteren Kinder können nach wie vor im Gästekindergarten (nähere Informationen beim Tourismusbüro) untergebracht werden.

Kanalschächte

Die Versicherung der Gemeinde Grän hat uns darauf aufmerksam gemacht dass Schäden durch Kanalschächte an Mähwerken nicht mehr abgedeckt werden wenn die Bewirtschafter solcher Grundstücke ihrer Sorgfaltspflicht nicht nachkommen. Um dem vorzubeugen wird dringend empfohlen die Schächte vor dem Mähen aufzustecken. Sollte ein Schacht schadhaft sein bitte der Gemeinde melden.

Konzerttermin

Das jährliche Kirchenkonzert der Musikkapelle Grän findet heuer am **Samstag, 26. April 2008 um 20:00 Uhr** in der Pfarrkirche Grän statt. Die Bevölkerung ist dazu recht herzlich eingeladen!



Schitag

Am Dienstag, 19. Februar 2008 trafen wir bei herrlichem Wetter um 13:30 Uhr bei der Talstation am Füssener-Jöchle zum gemeinsamen Schifahren ein. Nach 2 Stunden strenger, sportlicher Betätigung hatten wir uns den Kaffee redlich verdient. Ein Dank an die Liftgesellschaft Grän - besonders an Roland Pirschner - für den „Gemeinde-Schi-Nachmittag“ ! Die Gemeinde-Crew

Loipengütesiegel

Das Tannheimer Tal ist ein "Langlaufparadies". Das findet nicht nur der ADAC Ski Guide 2008 und nominierte die Region als eines der Top 10 Skigebiete in der Kategorie Nordic/Langlauf.

Auch vom Land Tirol gab's vor zwei Jahren eine besondere Auszeichnung:



Das „Loipengütesiegel des Landes Tirol“. Dieses ist drei Jahre gültig und Kriterien wie Loipenanzahl, Präparierung, Orientierung oder Markierung werden regelmäßig überprüft. *Auf diesem Wege sei unseren Loipenfahrern ein großes Lob für die Präparierung der Loipen den ganzen Winter über ausgesprochen!*

Holzarbeiten im Bereich Logbach



Die GP. 3116/1 des Logbaches ist im Besitz des öffentlichen Gutes. Für die Genehmigung von Holzarbeiten ist die Wildbach- und Lawinerverbauung bzw. unser Gemeindewaldaufseher zuständig. Wir bitten um Kenntnisnahme und Beachtung!

Schrottsammlung

1. Mai bis 30. Juni sowie 1. Sept. bis 31. Okt. 2008



Anmeldung bei der Gemeinde

Tel. 6232, Fax DW 4, E-Mail: gemeinde@graen.tirol.gv.at



Direkte Abholung und Abrechnung durch die Entsorgungsfirma

Kosten:

PKW komplett mit Motor, Getriebe und Achsen, Katalysator (4 Reifen und 1 Reservereifen) *10 € Vergütung*

Ldw. Maschinen und Haushaltsschrott ebenfalls *10 € Vergütung*

Kleinbusse *kostenlos*

Reifen je nach Größe zwischen *3,00 bis 10,00 €*

PKW Karosserie (ohne Motor und/oder Getriebe/Achsen, Katalysator) *kostenlos*

Der Entsorger erhält für die Vergütungen Gutscheine welche bei der A.J.Schädle GmbH in Reutte eingelöst werden können (Verrechnung mit der Abgabe von Sperrmüll, Holz und Altreifen).

**Weitere Informationen auf unserer
Homepage: www.graen.tirol.gv.at**

Problemstoffsammlung

**am Mittwoch, 16.04.2008 von 13:30 bis 14:30 Uhr
Recyclinghof Grän**

Die Stoffe dürfen nur in Haushaltsmengen (Kleinmengen) abgegeben werden.

Dazu gehören:

Altöl, Brems- und Kühlflüssigkeit,
Pflanzenschutz- und -Schädlingsmittel, Medikamente,
Lacke, Farben, Verdüner, Abbeize, Harze, Kleber,
Säuren, Laugen, Reiniger, Fotochemikalien,
Autobatterien* (*kostenpflichtig - wird sofort kassiert)



Achtung: Es wird kein Elektronikschrott angenommen!

Sperrmüllsammlung

**am Freitag, 25.04.2008 von 14:00 bis 16:30 Uhr
Recyclinghof Grän**

Angenommen werden :

Altholz, Matratzen, Möbel, Kleinmengen von Bauschutt, sperrige Güter (in Mülltonne nicht Platz), Elektronikschrott (Waschmaschinen, E-Herde, PC, Fernseher...)

Nicht angenommen werden:

Fenster mit Verglasung, Eternitplatten, Restmüll aller Art,
Haushaltsschrott und Autoreifen (siehe Schrottsammlung)

Kosten:

Pro m³ € 25,73, Mindestbetrag € 2,00. Die anfallenden Gebühren werden sofort kassiert.
Elektronikschrott ist nicht kostenpflichtig!